



An den neuen Service-Schaltern werden ab Freitag die Kunden in der Volksbank-Niederlassung Buldern begrüßt.

DZ-Foto: Hülshäger

Am Freitag eröffnet die renovierte Volksbank-Filiale in Buldern

Umbau im laufenden Betrieb

Von Patrick Hülshäger

BULDERN. Am 8. Dezember 2022 um 3.30 Uhr gab es die Explosion. Ein Geldautomat in der Volksbankfiliale Buldern war gesprengt worden. „Wir hatten ein Schlachtfeld vor Augen. Zum Glück ist niemand zu Schaden gekommen“, blickt Niederlassungsleiter Helmut Kreuznacht zurück. Nach nur 14 Tagen Aufräumarbeiten konnte die Filiale mit einem Provisorium wieder geöffnet werden. „Unser Dank gilt noch einmal den damals beteiligten Firmen. Wir haben das ganze Jahr über den Publikumsverkehr sichergestellt“, sagt Kreuznacht.

Nicht einmal ein Jahr nach der Sprengung wird die Filiale am Freitag, 1. Dezember, um 9 Uhr frisch renoviert und saniert wieder eröffnet. Bei den Planungen hat sich die Volksbank Nottuln bewusst Zeit gelassen. So wurden verschiedene Sicherheitsaspekte berücksichtigt und die Geldautomaten besonders geschützt. Einfärben der Geldscheine, Vernebelung des SB-Bereiches sowie



Im neu gestalteten Foyer zeigen Niederlassungsleiter Helmut Kreuznacht und Sabine Schulze die SB-Automaten. Diese sind mit besonderen Sicherheitsmaßnahmen ausgestattet. So gibt es eine Einfärbung der Geldscheine und eine Vernebelung.

DZ-Foto: Hülshäger

Rolltore an den Geldautomaten sind nur einige Aspekte. Ausgeführt wurden diese Arbeiten durch speziell zertifizierte Unternehmen. „Es geht um die Sicherheit der

Mitarbeiter, aber auch der Mieter und Anwohner“, sagt Martin Herding, Vorstand der Volksbank Nottuln. Ebenfalls wurden die Öffnungszeiten angepasst. So ist

der SB-Bereich nun zwischen 23 und 6 Uhr geschlossen.

Gleichzeitig wurden die Wünsche der Mitarbeiter berücksichtigt. In vier Monaten Umbauzeit, alles während des laufenden Betriebes, ist ein neues Büro entstanden, zudem ein neues Kunden-WC. Hinzu kommen neue Service-Plätze und Schreibtische für die Kundenbetreuung. Auch auf energetischer Seite wurde saniert. Neue Fenster und neue Heizkörper sind eingebaut worden. „Wir haben hier nicht alles einfach wieder eins zu eins aufgebaut“, erklärt Herding.

Einen Dank richten Kreuznacht und Herding an die beteiligten Firmen, an das Planungsbüro Werger und Architekt Matthias Kolm. „Die Abstimmung mit Helmut Kreuznacht und Sven Steingraber hat sehr gut funktioniert“, berichtet Herding. „Ein großes Lob gilt den Mitarbeitern und unseren Kunden“, dankt Kreuznacht für die Unterstützung während der Umbauphase. Darauf will die Volksbank am Freitag anstoßen.